

Beschluss des Stadtrats

- öffentlich -

- einstimmig beschlossen -

Finanzhaushalt und Mittelfristige Finanzplanung 2008 - 2011

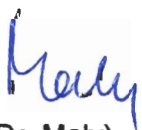
I. 1. Grundsatzbeschluss

- 1.1 Der Stadtrat stimmt der vorgelegten Mittelfristigen Finanzplanung 2008 - 2011 zu.
- 1.2 Das Finanzreferat wird beauftragt, die Mittelfristige Finanzplanung an die Änderungen anzupassen, die sich aus den Haushaltsberatungen für 2008 ergeben.
- 1.3 Sollten sich Einzahlungen oder Auszahlungen günstiger entwickeln als im Finanzhaushalt 2008 geschätzt, sind die Verbesserungen zu nutzen, um die vorgesehenen Kreditaufnahmen zu reduzieren bzw. Darlehen zu tilgen.
2. Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung, bis zu den Haushaltsberatungen 2009 ein Sparpaket im Umfang von 20 Mio. € zu erarbeiten.
3. Der in der Mittelfristigen Finanzplanung 2008 – 2011 ab dem Haushaltsjahr 2011 vorgesehenen Weg des Schuldenabbaus in Höhe von jährlich 25 Mio. € ist konsequent, auch über den jetzigen Finanzplanungszeitraum hinaus, zu verfolgen.
4. Die Stadt Nürnberg übernimmt die Verluste des Kommunalunternehmens „Klinikum Nürnberg“ für die Jahre 2007 und 2008 jeweils bis zu einer Höhe von 12 Mio. Euro, soweit diese nicht durch die Ergebnistrücklagen des Klinikums gedeckt sind. Die Verwaltung wird beauftragt, bis zum 30.06.2008 mit dem Klinikum Nürnberg eine Zielvorgabe zu den voraussichtlichen Jahresergebnissen der Jahre 2009 bis 2011 zu besprechen und hierüber dem Stadtrat zu berichten.
5. Das Referat für Allgemeine Verwaltung und das Finanzreferat werden beauftragt, durch rechtzeitig einzuleitende geeignete Maßnahmen zu bewerkstelligen, dass bei der Haushaltsplanaufstellung 2009 im Ergebnishaushalt die Personal- und Sachaufwendungen gegenüber dem Planansatz 2008 möglichst nicht steigen. Zusätzliche Aufwendungen, die durch zweckgebundene zusätzliche Erträge gedeckt sind, sind im Umfang der zusätzlichen Erträge hiervon ausgenommen, ebenso interne Leistungsverrechnungen.

II. Ref. II

Nürnberg, 22. November 2007

Der Vorsitzende:



(Dr. Maly)
Oberbürgermeister

Der Referent:



(Köhler)
Stadtkämmerer

Der Schriftführer:



Abdruck an:
Ref. I